

Montagehinweise Lärmschutzzaun massiv

1. Zuerst werden die Fundamente laut beiliegendem Fundamentplan erstellt. Hierbei werden die Scheerer H-Pfostenanker 111 x 800 mm verwendet. Es ist darauf zu achten, dass die Laschen der H-Anker nach vorne und hinten zeigen
2. Nach Aushärtung des Betons werden die Pfosten mit Maschinenschrauben unter Verwendung von Einpressdübeln an den Ankern montiert.
3. Um die Schallreflexion sicherzustellen, darf unten am Zaun kein Spalt vorhanden sein. Wir empfehlen daher, zwischen die Pfosten handelsübliche Rasenkantensteine zu setzen. Zwischen Kantenstein und erster Schallschutzbohle soll ein schmaler Bitumenstreifen als Feuchtigkeitssperre gelegt werden.
4. Die erste Bohle (Nutseite nach unten) wird in die Pfostennuten eingeschoben und mit Holzschrauben (idealerweise aus Edelstahl) fixiert. Man kann mit etwas Geschick diese Verschraubung verdeckt ausführen, indem man schräg von oben durch die Bohle in den Pfosten schraubt. Eventuell ist Vorbohren notwendig.
5. Die zweite Bohle wird ebenso eingeschoben und festgeschraubt. Die dritte und alle weiteren Bohlen werden eingeschoben, aber nicht verschraubt. Sie sitzen lose in der Pfostennut, damit die Bohlen bei Austrocknung und damit verbundener Schrumpfung des Holzes nach unten rutschen können.
6. Zum Schluss wird oben die Abdeckleiste aufgesetzt und mit Holzschrauben auf der obersten Bohle fixiert. Wir empfehlen, den Pfosten mit einer Metallpfostenkappe zu versehen (konstruktiver Holzschutz).

Bei ungünstiger Windexposition Standsicherheitsnachweis erstellen lassen. Örtliche Bauvorschriften beachten !

Einige Zeit nach Abschluss der Montage kann es bei starker Austrocknung notwendig sein, die Schallschutzbohlen herunterzuklopfen, da sich einzelne Bohlen verkanten können und nicht von alleine nachrutschen.

Es handelt sich um Massivholz. Daher muss mit Quellen, Schwinden und Verwerfen der Hölzer, sowie mit Trockenrissen gerechnet werden.

Auf einer Ecke müssen 2 Endpfosten gesetzt werden.

Örtliche Bauvorschriften beachten! Bei ungünstiger Windexposition Standsicherheitsnachweis erstellen lassen.

Erich Scheerer GmbH
Holz- u. Imprägnierwerk